

# Vor 30 Jahren

## Schneekatastrophe 1978-1979



Kastanienallee Januar 1979



Weihnachten 1978 war es so warm, dass der leichte Mantel für die Kirche reichte. Zwischen den Feiertagen wurde es kälter und es begann zu schneien. Es schneite immer mehr. Die Straßenmeistereien hatten ihre Mühe, die Hauptverkehrswege so weit frei zu bekommen, dass der Verkehr „normal“ fließen konnte. Anfang Januar 1979 wurde es noch schlimmer. In den Dörfern war Selbsthilfe angesagt. Trecker mit Frontladern oder Planierschilde, wurde zur innerörtlichen Straßenräumung eingesetzt. Fa. Lahmann wurde von der Straßenmeisterei verpflichtet mit Bagger und Radlader die Straße nach Eixe frei zu halten.

In Schleswig-Holstein wurden die Straßen durch den Schnee, unpassierbar. Der Strom fiel aus, die Heizungen funktionierten nicht mehr, die Bundeswehr musste mit Bergepanzern ausrücken, um in Notfällen zu helfen. Katastrophenalarm wurde ausgelöst.

Nach 10 Tagen hatte der Spuk ein Ende



Radlader auf der Landstraße nach Eixe.